

# Jazz Workshop 2025

Der Internationale Jazzworkshop der Musikschule City West bietet seit 1993 jährlich Anfängern\* und Fortgeschrittenen intensiven Instrumental- und Ensembleunterricht, dessen Konzeptionen jahrelang erprobt worden sind (HdK Berlin, HfM Hanns Eisler Berlin, Naxos Jazzworkshops, Akademie Remscheid, Center for Arts in Education, Norwich, College of Music Melbourne, Univers. of Wisconsin, Freie Akademie für Kunst, Berlin sowie Musikschularbeit).

Es werden Konzeptionen zu allen instrumentenspezifischen Problemen (Sound, Technik, Übekonzeptionen), zur Jazzimprovisation, zum Zusammenspiel, zu Komposition und Groove angeboten.

Die Ergebnisse der Klassen/Ensembles werden auf einem Abschlußkonzert öffentlich vorgestellt. Der Jazzworkshop steht Anfängern (\*) und Fortgeschrittenen offen, die Gruppen werden entsprechend eingeteilt.

\* instrumentale Grundlagen müssen vorhanden sein, z.Bsp. möglichst alle Durtonleitern und deren diatonische Septakkorde.

Bodypercussion, Instrumentalklassen, Improvisation, Bandworkshop, Theorie, Arrangement, Komposition, listening-hour  
Special: Jazz-Klasse für Kinder (Improvisation, Ensemble).

Jazz-Klassen Mo 28.7.2025 - Sa 2.8.2025  
Mo - Fr jeweils 10-13:30 h und 15 h - 18:30 h  
Generalproben Ensembles Sa 10:30 h - 13:30 h  
Jazz-Klasse für Kinder Mo - Fr 10 h - 13:30 h  
Generalprobe Ensemble Sa 10:30 h - 12 h

## Dozent\*innen

Tal Balshai - Klavier, Ensemble  
Corinna Danzer - Saxofon, Ensemble  
Christof Griese - Theorie  
Laszlo Griese - Posaune, Tuba, Ensemble  
Leon Griese-Schoeneich - Schlagzeug, Ensemble  
Lukas Growe - Bass, Ensemble  
Jörg Miegel - Saxofon, Klarinette, Ensemble  
Horst Nonnenmacher - Bass, Ensemble  
Paul Peucker - Gitarre, Ensemble  
Fee Stracke - Kinderklasse  
Liva Strazdina - Trompete, Ensemble  
Ruth Schepers - Saxofon, Flöte, Klarinette, Ensemble  
Rainer Winch - Schlagzeug, Ensemble  
Anna Wohlfarth - Klavier, Ensemble

20% Ermäßigung für SchülerInnen der Studienvorbereitenden Abteilung irgendeiner Musikschule (StuVo)\*

20% Ermäßigung für Schüler und Schülerinnen der Musikschule City West\*

20% Ermäßigung für Bassisten, Schlagzeuger und Blechbläser

(gilt nicht für die Kinderklasse) #

\*Vertragskopie zur Anmeldung beifügen

# Rabattgewährung nur 1 x möglich

# ADRESSEN

## Workshop

Musikschule City West  
Platanenallee 16 14050 Berlin  
Workshopleitung: Christof Griese  
Telefon: 030-8122262 (Anrufbeantworter)  
e-mail: CHGRiese@posteo.de

Workshop Jazz - Kaja Busch  
e-mail: info@workshop-jazz.de  
Telefon: +49 176 56767287  
Internet: [www.workshop-jazz.de](http://www.workshop-jazz.de)

## Anmeldung

Musikschule City West  
in Zusammenarbeit mit:  
Freunde der Musikschule City West e.V.  
Kunstfabrik Schlot  
Organisation: Stefan Halbscheffel & Kaja Busch  
Leitung: Christof Griese

### Eröffnungskonzert der Dozent\*innen

Corinna Danzer - Christof Griese Sextett  
Ruth Schepers - Fee Stracke - Quartett  
Liva Strazdina - Jörg Miegel Sextett  
**Mo, 28.7.2025 um 21 Uhr Kunstfabrik SCHLOT**  
Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

### Teilnehmer\*innenkonzert Newcomer um 20 Uhr

**Dozent\*innenkonzert**  
Ruth Schepers - Fee Stracke - Quartett  
Liva Strazdina - Jörg Miegel Sextett  
**Do, 31.7.2025 um 21 Uhr Kunstfabrik SCHLOT**  
Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

### Teilnehmer\*innenkonzert Newcomer um 20 Uhr

**Dozent\*innenkonzert**  
Liva Strazdina - Jörg Miegel Sextett  
Corinna Danzer - Christof Griese Sextett  
**Fr, 1.8.2025 um 21 Uhr Kunstfabrik SCHLOT**  
Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

### Teilnehmer\*innenabschlußkonzert

**Sa. 2.8.2025 um 16 Uhr Kunstfabrik SCHLOT**  
Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

### Dozent\*innenkonzert

Corinna Danzer - Christof Griese Sextett  
Ruth Schepers - Fee Stracke - Quartett  
Christof Griese - Double Drums - Double Bass Project  
**Sa. 2.8.2025 um 21:00 Uhr Kunstfabrik SCHLOT**  
Invalidenstrasse 117 10115 Berlin

Eintritt frei für alle Konzerte.

Alle Konzerttermine auf [www.workshop-jazz.de](http://www.workshop-jazz.de)

# KONZERTE

Änderungen vorbehalten

# JAZZ WORKSHOP SHOP

Internationaler Jazz Workshop Berlin



28. Juli 2025 - 2. August 2025

[www.workshop-jazz.de](http://www.workshop-jazz.de)

# Anmeldung

Workshop-Jazz, Kaja Busch, [info@workshop-jazz.de](mailto:info@workshop-jazz.de)

Vorname und Name

Straße

Wohnort PLZ

Telefon

e-mail

Datum Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen zur Teilnahme am JAZZ-WORKSHOP der Musikschule City West 2025 an. Schüler der Musikschule City West (Kopie des Vertrages mit der Anmeldung einreichen), Bassisten, Schlagzeuger und Blechbläser sowie Teilnehmer in der Studienvorbereitung irgendeiner Musikschule (Nachweis beifügen) erhalten einen Rabatt von 20%.

Jazzworkshop (330 €, erm. 264 €)

Instrument

Jazz für Kinder (180 €, erm. 144 €)

Instrument

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer. Mit gleichzeitiger Zahlung der Anmeldegebühr in Höhe von 50 € (Überweisung), die mit den Teilnahmegebühren verrechnet wird, erhalten Sie eine verbindliche Anmeldebestätigung. Wir weisen darauf hin, daß ohne die Zahlung der Anmeldegebühr eine Teilnahme am Workshop nicht möglich ist. Sie können sich per e-mail oder schriftlich anmelden:

e-mail: [info@workshop-jazz.de](mailto:info@workshop-jazz.de)

Bank: **Freunde der Musikschule City West e.V.**

Commerzbank AG

IBAN: DE77100400480452658800

BIC: COBA DE FF 910

Kontonummer: 452658800

BLZ: 10040048

## RÜCKTRITT

Mit Abgabe der Anmeldung sind Sie verbindlich für den Workshop angemeldet. Rücktritt ist schriftlich zu folgenden Bedingungen möglich: Bis vier Wochen (28 Tage) vor Beginn des Workshops wird die Anmeldegebühr einbehalten. Bei Absage in einer Frist von 14-27 Tagen vor dem Beginn des Workshops ist die Hälfte der Kursgebühr fällig, bei Stornierung der Anmeldung innerhalb 0-13 Tage vor Beginn des Workshops ist die volle Kursgebühr zu zahlen. Beachten Sie bitte die Teilnahmebedingungen.

## Tal Balshai

geboren 1969 in Jerusalem, studierte klassisches und Jazz-Klavier in Jerusalem, Berlin, New-York und Tonmeister in der UdK in Berlin. Als Pianist und Begleiter trat er u.a. in der Mailänder Scala, den Staatsopern von Hamburg, Berlin und Wien, im Teatro Real in Madrid oder anlässlich der Festspiele in Salzburg auf. Er ist ein langjähriger Begleiter und Arrangeur von Angela Denoke und Dagmar Manzel. Seine Orchester-Arrangements wurden aufgeführt u.a. von der Staatskapelle Dresden unter Ch. Thielemann, das Tonkünstlerorchester unter J. Jones, Staatskapelle Halle unter Karl-Heinz Steffens. Tal Balshai komponiert und bringt zur Aufführung Musik für Film und Theater, er vertont Gedichte, schreibt eigene Lieder und Instrumentalmusik. Er lebt mit Frau und drei Kindern in Berlin.

[www.talbalshai.com](http://www.talbalshai.com)

## Corinna Danzer

studierte Saxofon an der Amsterdamer Hochschule der Künste, wo sie 1991 ihren Abschluss machte. Kurz darauf zog sie nach Frankfurt am Main. Hier erhielt sie noch im selben Jahr das damals zum ersten Male vergebene Jazz-Arbeitsstipendium der Stadt Frankfurt. Seitdem spielte sie mit Musikern wie Emil Mangelsdorff, Norbert Scholly, Thomas Cremer, Anke Helfrich, u. a. Mit der Big Band des Hessischen Rundfunks wirkte sie an Funk- und TV-Produktionen mit Toots Thielemans, Benny Golson, Ingrid Jensen u. a. mit. In den Nuller-Jahren verlagerte sich der Schwerpunkt in den pädagogischen und den Jazzvermittlungsbereich. Sie ist Dozentin und Co-Projektleiterin des Projektseminars „Jump into Jazz: Jazz in der Grundschule“ an der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Preisträgerin des Hessischen Jazzpreises 2023.

[www.corinnadanzer.de](http://www.corinnadanzer.de)

## Anna Wohlfarth

geb. 1994, ist eine deutsche Jazz Pianistin und Komponistin und lebt in Stockholm und Berlin. Sie studierte am Jazz Institut Berlin und an der Kungliga Musikhögskolan Stockholm (Master of Music 2023). Mit ihrem Hauptprojekt „HANS ANSELM“ hat sie inzwischen drei Studioalben auf dem Label BERTHOLD Records veröffentlicht. Des weiteren erschien mit ihrer großen Formation „Hans Anselm Big Band“ ein Album in der Reihe „Jazzthing Next Generation“. Ihr musikalischer Ausdruck stammt aus den Bereichen des Minimalismus, Ambient- und Drone-Musik. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Kombination von Akustik und Elektronik, indem sie das akustische Klavier mit Preparationen und elektronischer Bearbeitung durch Effektpedale verbindet. Sie ist außerdem Mitglied der Popband „Frollein Smilla“ und ist als Pianistin und Komponistin in einer Theaterproduktion am Berliner Ensemble mit Frank Castorf tätig. Neben regelmäßigen Konzerten in Deutschland und Schweden führten Konzertreisen sie nach Frankreich, Niederlanden, Polen, Israel, China, Madagaskar und Kurdistan.

## Lukas Growe

geboren 1989 in Berlin, begann seine musikalische Laufbahn am E-Bass, bevor er Jazzkontrabass an der Hochschule für Musik und Theater (HMT) in Leipzig sowie an der Sibelius Akademie in Helsinki studierte. Zu seinen Lehrern zählten renommierte Musiker wie Pepe Berns, Matthias Eichhorn, Horst Nonnenmacher, Antti Lötjönen und Harish Raghavan. Schon früh initiierte er eigene Projekte, darunter das Hirni Quartett, und ist zudem ein gefragter Sideman, unter anderem in Bands wie Kaisers New World. Darüber hinaus ist er als Theatermusiker am Deutschen Theater tätig.

Sein musikalischer Fokus liegt auf Groove, Klang, Zusammenspiel und der Erforschung vielfältiger Improvisationsformen, einschließlich Mikrotonalität und elektroakustischer Musik. Letzteres wird besonders in seinem Projekt Thinkeries Podbelt deutlich, in dem er die Schnittstellen zwischen akustischen und elektronischen Klängen auslotet.

## Jörg Miegel

Unterricht bei Lee Konitz, Detlef Bensmann und Walter Norris. Workshops/clinics u.a. bei Steve Lacy, Albert Mangelsdorf, Dave Liebman. Frühere Bands: „Sirones Unity Ensemble“, Kenny Martin „Licence To Thrill“, Gast bei den „Fun Horns“, Paul Brody Octet (CD: "Turtle Talk") u.v.m. Studio und Theaterprojekte in Berlin. „Grips Theater“ („Freiheit und Abenteuer“ / mit „Linie 1“ Indientournee). Saxophonist der ehemaligen Hausband des „Wintergarten Varieté“. 2011-2015 Shows im Palazzo Varieté. Gast-Solosaxophonist beim „Capitol Dance Orchestra“ bei der Aufführung des „Brecht-Weil“ Projekts des Pina Bausch Ensembles In Berlin. Derzeitige Bands/Projekte: „Anatolian Jazz Orchestra“ (CD: „Zeytin Agaci“, Musikfestival 2011) im „Atze Theater“ Berlin“, „Something Special – Hammond Meets Tenors“, u.a. mit Ralf Ruh - Rolf Römer, „Alexander Wienand Quintett“, und immer wieder Themenkonzerte („The Blue Note Label“, „George Adams Memorial“, „Jazz Meets Film“). Das Herzensprojekt „Berlin jatzzt – Jazz in und aus Berlin 1945 -1970“. Multiprojekt mit Musik, Lesung, Interviews, Bild-/Toneinspielungen, Ausstellung. Eigenes Quartett „Jazz, ne feine Sache“ mit Gästen, Corinna Reich Band (CD: „Between Love And Loss“) – CD Neuerscheinung im Februar 2023.

[www.berlin-jatzzt.de](http://www.berlin-jatzzt.de)

## Horst Nonnenmacher

studierte klassischen Kontrabass von 1984 – 89 an der HdK Berlin. Er veröffentlichte zahlreiche CDs, u.a. mit „Improviser's Pool“ (featuring Sam Rivers und Alexander von Schlippenbach, Jim Black und Andreas Willers), mit Paul Bley, Yves Robert, Elliot Sharp und David Tronzo; er komponierte und arrangierte Musik diverse Varieté shows und „Mira Miranda“ von und mit Eutália de Carvalho; er ist festes Mitglied des Berlin Improvisers Orchestra und des Hannes Zerbe Jazzorchester. Horst Nonnenmacher gastierte bei zahlreichen renommierten internationalen Festivals, war Gastbassist des „SUN – RA – Arkestra (2016 in München), aktuell spielt er bei folgenden Projekten: Schippa's Kiosk, Oktopuzzle, Oloyé Dez, HANAM Quintet, „das wilde Klängen“ (mit Theo Jörgensmann und Edith Steyer), Balkanova und einigen anderen.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Horst\\_Nonnenmacher](https://de.wikipedia.org/wiki/Horst_Nonnenmacher)

## Leon Griese-Schoeneich

geboren 1989 in Berlin, ist ein studierter Schlagzeuger und Musikpädagoge. Er hat seit 1995 Unterricht und Workshops bei u.a. Sebastian Merk, Eric Schäfer, Tyshawn Sorey, Vijay Iyer und Jeff Ballard gewonnen. Musikalisch ist er in verschiedensten Besetzungen von Duo bis BigBand unterwegs und hat schon Preise, sowohl für sein Schlagzeugspiel als auch für seine Kompositionen gewonnen. Leon Griese fühlt sich im Jazz und „Freejazz“ genauso zu Hause, wie im Rock. Er ist Fachbereichsleiter für Jazz an der Musikschule City West.

[www.leongriese.de](http://www.leongriese.de)

# Dozenten

## Paul Peuker

studierte an der HfM „Carl Maria von Weber“ in Dresden Gitarre (2007-2011) sowie Komposition (2011-2013). Seine herausragenden Fähigkeiten als Gitarrist sind unter anderem auf den Veröffentlichungen seines Trios Axiom zu hören.

Seine Kompositionen und Arrangements für verschiedenste Ensembles, ob kammermusikalisch oder orchestral, weisen Peuker als vielseitigen und eigenständigen Komponisten aus. Die drei Alben seines Oktetts Peuker8 „Resound“ (2014, Nabel Music), „Influx“ und „Radiance“ (2018 und 2019, WhyPlayJazz) wurden von Kritikern weltweit hoch gelobt. Künstlerportraits und Rezensionen in etablierten Fachmagazinen und Radioformaten bestätigen Peukers bemerkenswerte Fähigkeiten als Musiker sowie als Komponist.

[www.paulpeuker.de](http://www.paulpeuker.de)

## Fee Stracke

Fee Stracke ist Pianistin, Komponistin und Musikpädagogin (UdK Berlin, RMC Kopenhagen, STEPS Berlin). Sie war Mitglied im Composers' Orchestra Berlin unter der Leitung von Hazel Leach, gründete das Quintett Vertreibung aus dem Paradies und schreibt für Ensembles mit kleinen und größeren Besetzungen, u.a. mit Alexander Beierbach, Berit Jung, Anke Lucks, Hampus Melin und Daniel Mayer. Zu Fee Strackes Veröffentlichungen gehören New Tunes (JazzHaus 2011) und Instrumental Chairs (Unit 2018). Sie arbeitete als Klavierpädagogin an der Musikschule City West (Berlin) und seit 2019 als Grundschulpädagogin in Berlin und seit 2024 in Köln. Dort realisiert sie Konzepte zum Klassenmusizieren und zur Vermittlung von Rhythmik und Notation für Kinder.

[www.feestracke.de](http://www.feestracke.de)

## Laszlo Griese

Der Berliner Posaunist Laszlo Griese(\*1998) wuchs durch seine musikalisch geprägte Familie, der Vater selbst Jazzmusiker, die Mutter Musiklehrerin, bereits seit frühesten Tagen mit verschiedensten musikalischen Einflüssen auf und komponierte und improvisierte bereits seit seiner frühen Jugend in verschiedenen Formationen vom Duo bis hin zu seiner eigenen Bigband. Bis 2025 studiert er Jazzsauna am Jazzinstitut Berlin. Seine musikalische Arbeit hinterfragt traditionelle Rollen in Instrumental und Vokalmusik.

## Liva Strazdiņa

geb. 1997, begann im Alter von dreizehn Jahren, Trompete zu spielen, zunächst im klassischen Orchester, später in Jazz-Bands und anderen Ensembles. Sie war Mitglied unterschiedlicher Landesjugendjazzorchester und erhielt den Solisten-Preis des StuVo-Contest 2018 in Berlin. Seit Oktober 2018 ist sie Studentin an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden.

## Ruth Schepers

geb. 1969 in München, Studium Jazz-Saxophon in Linz a.d. Donau u.a. bei Allan Praskin und wohnhaft in Berlin seit 1996. Ihre Schwerpunkte sind Jazz und freies Spiel mit den Instrumenten Saxophon(e), Querflöte und Klarinette. Sie schreibt Kompositionen für eigene Bands, Hörfunk und Soloinstrumente (Stipendium Musikfonds 2022). Ruth ist Mitglied in folgenden Bands: Rusira Mixtett – Synergetic Brass Berlin (gefördert vom Senat 2014/Musikfonds 2021), Composers Orchestra Berlin – Jazzorchester mit Streichern unter der Leitung von Hazel Leach (gefördert vom Berliner Senat für Kultur), Faustroll Five – Vintage Jazz Band (unter der Leitung von Rolf Sudmann) und dem Duo Heike Schmidt/Ruth Schepers. Sie ist tätig als freie Mitarbeiterin an der Musikschule Fanny Hensel (Berlin Mitte), der Musikschule Dahme-Spreewald (Königs Wusterhausen) und der Musikschule City West.

[www.composersorchestraberlin.com](http://www.composersorchestraberlin.com) [www.ruth-schepers.de](http://www.ruth-schepers.de)

## Rainer Winch

geb. 1968 in Hannover, lebt seit 1991 in Berlin, Studium an der HdK, 1994 Studienaufenthalt in Canada (Banff Centre for the Arts) und in New York. Gewinner des Studiowettbewerbs des Senats mit Jazz Indeed, Kai Brückner, Jan v. Klewitz Quartett, Jacobien Flassmann Quartett. Cd's mit : Jazz Indeed, Paul Brody's Tango Toy, Dirk Homuth Quartett, Julia Hülsmann Trio, Jacobien Flassmann Quartett. Seit 2000 Dozent beim Workshop „giant steps“ der Landesmusikakademie.Zusammenarbeit mit Jazzanova Live , Clara Hill, Sonarkollektivorchester, Julia A. Noack.

[www.shoestring-jazz.de/yakou.html](http://www.shoestring-jazz.de/yakou.html)

## Christof Griese

1982 gründete er seine Band Opus Pocus, ein Jahr später das Berliner Saxophon Quartett - mit dem ihm ein Balanceakt zwischen klassischer Musikliteratur, Neuer Musik und Jazz gelang. Seit mehr als 35 Jahren leitet er das Berlin Jazz Composers Orchestra JayJayBeCe mit inzwischen 9 CD's. Seit 1993 erschienen mehr als 20 CDs unter eigenem Namen, zuletzt mit dem Tuba-Vibes Project, dem Brasil Jazz Quartett und dem Duo Griese-Jasper. Beim Julius Hemphill Composition Award, Boston (USA) erhielt er 1997/1998 honorable mentions für seine Kompositionen „Polski Blues“ und “ Blink“ sowie den 2. Preis für seine Komposition „Schoyblish Cues“.

[www.saxart.de](http://www.saxart.de)